

U-Bahn Station Sendlinger Tor

München, Deutschland



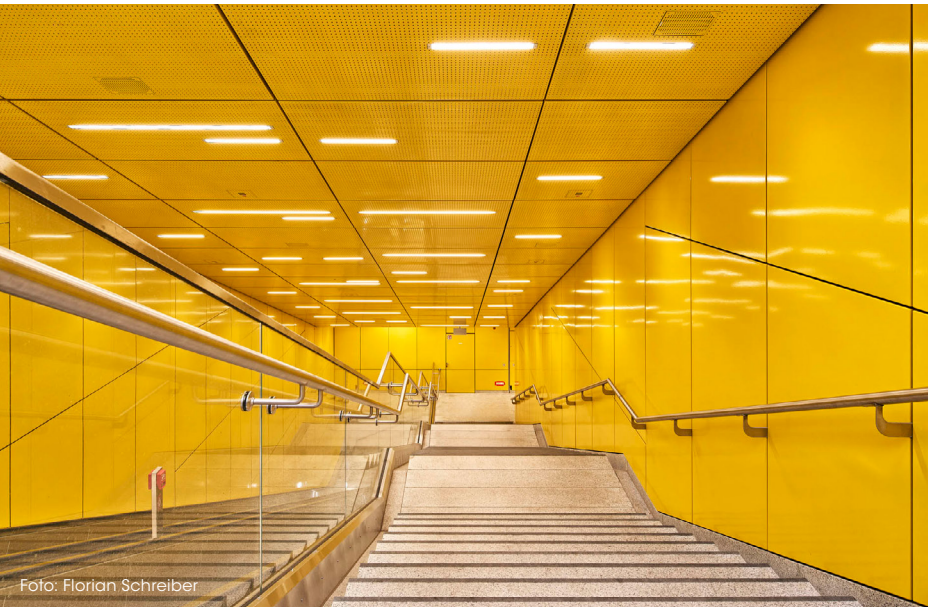
Das Projekt

Der 1971 eröffnete U-Bahnhof Sendlinger Tor ist einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte Münchens. Im Rahmen einer umfassenden Sanierung und Modernisierung im laufenden Betrieb wurden der U-Bahnhof sowie die angrenzenden Verkehrs- und Aufenthaltsflächen funktional, technisch und gestalterisch neu geordnet. Ziel war es, die komplexen Verkehrsströme zu entflechten, Barrierefreiheit zu schaffen und die Aufenthaltsqualität nachhaltig zu verbessern.

Dabei ist die Beleuchtung ein integraler Bestandteil des architektonischen und lichtplanerischen Gesamtkonzepts. Sie unterstützt die Orientierung im stark frequentierten Raum, erhöht die Sicherheit und trägt maßgeblich zur klaren, ruhigen Gestaltung der neu geschaffenen Bereiche bei.

Auf allen drei Ebenen des Bahnhofs kamen ausschließlich projektspezifisch entwickelte Funktionsleuchten zum Einsatz, deren Montage ebenfalls von durlum koordiniert wurde. Sie sind ausnahmslos ENEC-zertifiziert und für den Einsatz im öffentlichen Verkehrsraum ausgelegt. So verfügen sie über die hohe Schutzart IP65 sowie, abhängig vom Einsatzbereich, über eine erhöhte Stoßfestigkeit bis IK08.

Durch das Beleuchtungskonzept, die klare Farbwahl und die Raumgestaltung entsteht mit dem Sendlinger Tor nach gut siebeneinhalb Bauzeit ein Ort, der auf ganzer Linie überzeugt.



Architekten

Planungsgemeinschaft
Raupach + Bohn

Lichtplanung

Ingo Maurer GmbH

Fertigstellung

2024

Produkte

Funktionsleuchten in Sonderausführung

- Symmetrisch und asymmetrisch strahlende TANGENTA-49i Einbauleuchtlinien
- Maßgeschneiderte in runde Deckensegel integrierte Einbauleuchten
- Individuelle, indirekt strahlende Zylinderleuchten zur Beleuchtung der Deckensegel
- Handlauffeuchten
- Signaletik-Beleuchtung